

— MIT-Tagung —

Klimaschutz und Kostendämpfung

Telgte (gl). Der Bezirksvorstand der Mittelstandsvereinigung der CDU im Münsterland (MIT) tagte kürzlich in Telgte. Zu Gast war der Europaabgeordnete Dr. Markus Pieper (CDU).

Pieper brach zunächst eine Lanze für Europa: Fakt sei, dass der größte Teil aller neu verabschiedeten Gesetze in Deutschland Europabezug hätten, betonte Pieper. Oftmals würden aber europäische Mindeststandards auf Bundesebene deutlich ausgeweitet.

Hierbei führte Pieper den Bereich des Klimaschutzes an, bei dem allein Deutschland zu 75 Prozent dazu beitrage, die CO₂-Einsparungsziele der EU zu

erreichen. Die Folge sei, dass der deutsche Stromverbraucher diese Kosten entsprechend tragen müsse.

Aber durch ein europäisches Handelssystem mit Zertifikaten könne den Mitgliedsstaaten eine gegenseitige Anerkennung ihrer jeweiligen Klimaschutzbemühungen ermöglicht werden. So könnte Deutschland beispielsweise durch Beteiligung an einer spanischen Photovoltaikanlage, die dort effizienter betrieben werden könne, eine Anrechnung auf die deutschen Klimaschutzziele erreichen. Erreicht würden so „Investitionen in naturräumlich bevorzugte Standorte mit Kostendämpfung beim Ausbau regenerativer Energien“.



Das Thema „Klimaschutz“ stand unter anderem zur Diskussion, als der Bezirksvorstand der Mittelstandsvereinigung der CDU im Münsterland (MIT) kürzlich in Telgte tagte. Unser Bild zeigt (v. l.) MIT-Vorsitzenden Michael Kirchner, Europaabgeordneten Dr. Markus Pieper (CDU) und Schriftführer Tobias Hage.